

E- und Open-Government München – Fortführung und Fokussierung 2026

Meldeplattformen für Bürgerinnen und Bürger verbessern

Antrag Nr. 20-26 / A 03811 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 24.04.2023, eingegangen am 24.04.2023, aufgegriffen bis 31.12.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18558

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 04.03.2026

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des IT-Ausschusses vom 25.02.2026.

Die SPD Fraktion im Münchner Stadtrat hat den in der Anlage 1 dargestellten Änderungsantrag eingebracht. Der mündlich eingebrachte Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen gilt ebenfalls als eingebracht (Antragspunkt 5, Änderungen **fett**).

Der IT-Ausschuss hat in Abänderung des Referentinnenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen, die ich übernommen habe und hier zur Abstimmung stelle (Änderungen **fett**).

Wir verweisen auf die Beschlussvorlage im RIS:

<https://ris.muenchen.de/ris/vorlagen/SitzungsvorlageDetail?4&RisId=9417892>

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt der Fortführung und Weiterentwicklung der digitalen Verwaltungsangebote im Jahr 2026 zu. Dabei haben die Sicherstellung des laufenden Betriebs, die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und die nutzungsorientierte Optimierung bestehender Services, unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen, Priorität.
2. Der Stadtrat stimmt der schrittweisen Weiterentwicklung und Zusammenführung der städtischen Melde- und Beteiligungsangebote zu einem zentralen digitalen Zugangspunkt für Bürger*innen, der technischen Integration bestehender Lösungen, der Bereitstellung von Ende-zu-Ende-Prozessen im Rahmen der verfügbaren Ressourcen und in enger Abstimmung mit den Fachbereichen zu.
3. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat im Benehmen mit den betroffenen Referaten, auf Basis der Evaluierungsergebnisse der zur Zeit genutzten Beteiligungsplattformen und einer Marktbetrachtung **bis Ende 2026**, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Das Vorgehen mit den entsprechenden Bedarfen wird anschließend dem Stadtrat vorgelegt.

4. **Das IT-Referat wird beauftragt, den europäischen Bezahlendienst Wero als weiteres Zahlungsmittel bei Zahlungen von Gebühren für städtische Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.**
5. ~~Damit ist der~~ **Der** Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 03811 „Meldeplattformen für Bürgerinnen und Bürger verbessern“ ~~geschäftsordnungsgemäß erledigt.~~ **bleibt bis Ende 2026 aufgegriffen.**

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Laura Dornheim
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. RIT Beschluss- und Berichtswesen